

Ihr Studienzentrum

Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, sind wir als eines der bundesweit 18 Studienzentren der NAKO Ihre zentrale Anlaufstelle. Wir sind ein interdisziplinär zusammengesetztes Team und betreuen Sie rund um die Durchführung dieser wichtigen Studie: Wir vereinbaren Termine mit Ihnen, führen die Befragungen und Untersuchungen durch und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Wir möchten, dass Sie sich wohl bei uns fühlen.

Sie finden uns hier:

NAKO Studienzentrum Bremen
Leibniz-Institut für Präventionsforschung
und Epidemiologie – BIPS
Adresse: Achterstraße 30
28359 Bremen
Telefon: **0800 247 73 73 (gebührenfrei)**
Telefax: 0421 21856756
E-Mail: kontakt@nako-bremen.de
Internet: www.bremen.nako.de
www.nako.de

So finden Sie zu uns



Anfahrt vom Hauptbahnhof oder dem Flughafen Bremen

Sie fahren vom Bahnhofsvorplatz (Gleis E) oder vom Flughafen mit der Straßenbahn Linie 6 Richtung „Universität“ bis zur Haltestelle „Berufsbildungswerk/Technologiepark“ (ca. 10 bzw. 30 Minuten). Von dort gehen Sie zu Fuß entgegen der Fahrtrichtung ca. 200 Meter zurück und überqueren die Brücke über die „Kleine Wümme“. Gleich hinter der Brücke überqueren Sie die Schienen nach rechts und erreichen das BIPS.

Anreise mit dem Auto

Auf der A27 nehmen Sie die Abfahrt 19 (Horn-Lehe/Universität) in Richtung Universität. Nach 1 Kilometer (dritte Ampel) biegen Sie links in die Universitätsallee. An der nächsten Ampel biegen Sie rechts ab und folgen weiter der Universitätsallee. Nach 200 Metern erreichen Sie mit der Linkskurve die Achterstraße. Nach 80 Metern biegen Sie rechts in die Einfahrt, 90 Meter weiter erreichen Sie das BIPS nach Überqueren der Schienen.

Gemeinsam forschen für eine gesündere Zukunft



Bundesweite Studie zu Gesundheit und Volkskrankheiten Helfen Sie mit!

Gefördert vom Bund,
den Ländern und der
Helmholtz-Gemeinschaft



Sehr geehrte Damen und Herren,

machen Sie mit und unterstützen Sie die bislang größte deutsche Bevölkerungsstudie mit dem Motto:

„Gemeinsam forschen für eine gesündere Zukunft – NAKO-Gesundheitsstudie“

Ziel der NAKO ist es, mehr über die Volkskrankheiten, wie zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs oder Diabetes herauszufinden. In Deutschland sind viele von diesen Krankheiten betroffen – und es werden täglich mehr. Alltag und Lebensqualität der Betroffenen, aber auch ihrer Angehörigen, sind oft stark beeinträchtigt.

Wissenschaftliche Fragen, denen wir mit der Studie auf den Grund gehen wollen, sind zum Beispiel:

- Wie entstehen diese Krankheiten?
- Gibt es Faktoren, die ihre Entstehung begünstigen?
Welche Rolle spielen zum Beispiel unsere Gene, die Umwelteinflüsse, denen wir ausgesetzt sind oder aber unser Lebensstil?
- Können wir uns vor diesen Krankheiten schützen?
- Wie können diese Krankheiten frühzeitig erkannt werden?

Mit Ihrer Teilnahme an der Studie helfen Sie aktiv mit, die Erforschung von Volkskrankheiten weiter voranzutreiben und damit die Gesundheitssituation in Deutschland langfristig zu verbessern. Außer Ihnen werden weitere 199.999 Frauen und Männer im Alter von 20 bis 69 Jahren in ganz Deutschland an dieser Studie teilnehmen. Bitte schenken Sie uns ein wenig Ihrer Zeit und machen auch Sie mit – für eine bessere und gesündere Zukunft in Deutschland.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit Dank und freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Wolfgang Ahrens
Projektleiter

Dr. Kathrin Günther
Leiterin Studienzentrum

Was erwartet mich im Studienzentrum?

Wir laden Sie herzlich ein, uns in unserem Studienzentrum zu besuchen, um sich auch in einem persönlichen Gespräch umfassend zu informieren. Gerne erläutern wir Ihnen Sinn und Zweck der Studie, erklären den Ablauf der Befragungen und Untersuchungen und sind offen für Ihre Fragen.

Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kostenlos. Für eine Teilnahme am Studienprogramm benötigen wir Ihre schriftliche Einwilligung. Hierfür gibt es ein Formular, das wir gerne mit Ihnen besprechen. Das volle Untersuchungsprogramm wird zwischen 3 und 5 Stunden in Anspruch nehmen. Wir werden Ihnen die Zeit bei uns so angenehm wie möglich gestalten, auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Alle Untersuchungen werden von geschultem und zertifiziertem Fachpersonal durchgeführt.



Welche Untersuchungen werden durchgeführt?

- Befragung zu Familie und Ausbildung, zur medizinischen Vorgeschichte, zur Einnahme von Medikamenten und zum Lebensstil
- Aufmerksamkeits-, Konzentrations- und Gedächtnistests
- Gewinnung von Blut, Urin, Speichel, Stuhl und Durchführung eines Nasenabstriches
- Umfangreiches Untersuchungsprogramm für die Bereiche Herz-Kreislauf, Diabetes, Krebs, Lungenkrankheiten, neurodegenerative Krankheiten, Infektionskrankheiten.

Grundsätzlich können Sie einzelne Untersuchungsteile ablehnen oder Ihre Einwilligung widerrufen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir helfen Ihnen gerne. Weiterführende Informationen finden Sie auch in der Informationsbroschüre zur Teilnahme, die wir Ihnen nach der Terminvereinbarung zuschicken werden. Oder nutzen Sie das Internet unter <http://www.nako.de>.

Warum wurde gerade ich ausgewählt?

Das Einwohnermeldeamt der hiesigen Region hat Sie nach einem Zufallsverfahren für die Studie ausgewählt und uns Ihre Kontaktdaten übermittelt.

Was habe ich persönlich von einer Teilnahme?

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die größte Bevölkerungsstudie, die bisher in Deutschland durchgeführt wurde und können Ihren Beitrag zu einer gesünderen Zukunft in Deutschland leisten. Grundsätzlich werden bei der Durchführung der NAKO-Gesundheitsstudie keine Diagnosen gestellt. Auf Wunsch bekommen Sie aber Ihre Laborwerte und einzelne Untersuchungsergebnisse in Form einer kurzen Mitteilung zugesendet.

Wer erhält Einblick in meine Daten?

Ihre Daten werden streng vertraulich gehandhabt. Die Studie wurde von den zuständigen Ethikkommissionen geprüft. Alle an den Untersuchungen der Studie beteiligten Personen sind verpflichtet, die Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Die Ergebnisse werden pseudonymisiert, das heißt, sie liegen verschlüsselt ohne Personenbezug vor und werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet.

Warum ist es wichtig, dass ich an der Studie teilnehmen?

Je mehr der ausgewählten Bürgerinnen und Bürger an der Studie teilnehmen, desto repräsentativer und aussagekräftiger wird diese und desto besser können Vorbeugung und Früherkennung von Volkskrankheiten erforscht werden.

Wer finanziert die Studie?

Die Studie wird aus öffentlichen Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der beteiligten Bundesländer und der Helmholtz-Gemeinschaft finanziert.